

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2010**

40019

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Erziehungswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Schulpädagogik Grund- und Hauptschule**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind.**

Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

Thema Nr. 1

Guter Unterricht ist auf vielfältige Weise erreichbar.
Skizzieren Sie Qualitätsmerkmale guten Unterrichts für die Grund- oder die Hauptschule!
Begründen Sie die oben genannte Aussage und zeigen Sie, wie unterschiedliche Unterrichtsmethoden konstruktiv zusammenspielen können!

Thema Nr. 2

Lehrprozesse sind auf Lernprozesse abzustimmen und nicht umgekehrt. Aufgabe der Lehrkraft ist es, Lernumgebungen so zu gestalten, dass die Lernprozesse optimal stattfinden können.

Erörtern Sie die These unter dem Blickwinkel der didaktischen Analyse und der methodischen Strukturierung anhand geeigneter unterrichtlicher Beispiele!

Thema Nr. 3

Erziehung als Aufgabe der Schule

Skizzieren Sie den Erziehungsauftrag Ihrer Schulart und diskutieren Sie dessen Möglichkeiten und Grenzen!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
--------------------	----------------	----------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Herbst**2010****40020**

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Erziehungswissenschaften (Unterrichtsfach)**Einzelprüfung: **Schulpädagogik - Realschulen**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind.****Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2****Bitte wenden!****Wichtiger Hinweis:**

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

Thema Nr. 1

Alternative Formen der Bewertung von Schülerleistungen

Thema Nr. 2

Wie beurteilen Sie vor dem Hintergrund von aktuellen Ergebnissen der Unterrichtsqualitätsforschung die Forderung, dass Unterricht „schülerorientiert, aber lehrergesteuert“ sein soll?

Thema Nr. 3

Die Schule hat einen Erziehungsauftrag.

Zeigen Sie verschiedene Möglichkeiten auf, wie sie diesen erfüllen kann und diskutieren Sie schulorganisatorische und gesellschaftliche Bedingungen, die es der Schule schwer machen, ihren Erziehungsauftrag zu erfüllen!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
--------------------	----------------	----------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2011**

40019

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Erziehungswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Schulpädagogik Grund- und Hauptschule**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind.
Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Es gibt verschiedene didaktische Modelle, die sich für die Analyse und Planung von Unterricht eignen.

Beschreiben Sie ein didaktisches Modell und die entsprechenden theoretischen Grundlagen!
Zeigen Sie an einem Unterrichtsbeispiel, wie mithilfe dieses Modells Unterricht geplant werden kann!

Thema Nr. 2

Die moderne Grund- bzw. Hauptschule hat es mit einer heterogenen Schülerschaft zu tun.

Bestimmen Sie den Begriff „Heterogenität“ und arbeiten Sie heraus, wie die Lernsituationen hinsichtlich bestimmter Lernvoraussetzungen gestaltet werden können!

Thema Nr. 3

Mit dem Ausbau der Ganztagschule reagiert Bayern sowohl auf gesellschaftliche wie auch auf bildungspolitisch-pädagogische Herausforderungen.

Charakterisieren Sie diese gesellschaftlichen und bildungspolitisch-pädagogischen Herausforderungen!
Stellen Sie zwei Organisationsformen der Ganztagschule vor!

Erläutern Sie, wie Ganztagschulen pädagogisch und didaktisch sinnvoll konzipiert und gestaltet werden müssen!

Verdeutlichen Sie Grenzen der Ganztagschule!

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2011****60019****Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**Fach: **Erziehungswissenschaften (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Schulpädagogik - Gymnasien**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind.
Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2****Wichtiger Hinweis:**

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

Bitte wenden!**Thema Nr. 1**

Direkte Instruktion im Unterricht muss neben der fachlichen Grundlage immer auch die Adressaten der Instruktion im Auge haben.

Begründen Sie diese Aussage!

Erläutern Sie das Vorgehen bei der direkten Instruktion!

Zeigen Sie anhand eines Beispiels aus Ihren Fächern auf, wie auch bei der direkten Instruktion individuell auf die Schülerinnen und Schüler eingegangen werden kann!

Thema Nr. 2

Erörtern Sie Vor- und Nachteile der Unterrichtsplanung nach M. Montessori!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Gymnasiums vor dem Hintergrund der Globalisierung!

Prüfungsteilnehmer _____ **Prüfungstermin** _____ **Einzelprüfungsnummer** _____

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr
2011

40020

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Erziehungswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Schulpädagogik - Realschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind.**
Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Es gibt verschiedene Unterrichtstheorien.

Stellen Sie zwei dar und vergleichen Sie sie miteinander!

Thema Nr. 2

Die Lernvoraussetzungen der Schüler müssen bei der Gestaltung von Lernumgebungen berücksichtigt werden.

Welche Konsequenzen hat das für die Unterrichtsplanung?

Thema Nr. 3

Als weiterführende Schule hat die Realschule einen spezifischen Erziehungs- und Bildungsauftrag, der auf die Altersstufen der Heranwachsenden zugeschnitten ist.

Erläutern Sie, wie die Realschule ihren alterstypischen Auftrag zu erfüllen versucht!

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2011**

40019

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Erziehungswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Schulpädagogik Grund- und Hauptsch.**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind.**

Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Vergleichen Sie zwei allgemeindidaktische Modelle hinsichtlich folgender Aspekte: Wissenschaftstheoretische Grundlagen, zentrale Planungsdimensionen, Reichweite für die tägliche Unterrichtsplanung!

Thema Nr. 2

Lehren als indirekte Steuerung

Erläutern Sie diese Unterrichtskonzeption, stellen Sie praktische Umsetzungsmöglichkeiten vor und diskutieren Sie Vor- und Nachteile!

Thema Nr. 3

Guter Unterricht setzt richtige didaktisch-methodische Entscheidungen voraus.

Begründen Sie diese These in Abhängigkeit vom Schülerbezug und Sachanspruch!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
--------------------	----------------	----------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Herbst**2011****60019**

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Erziehungswissenschaften (vertieft studiert)**Einzelprüfung: **Schulpädagogik - Gymnasien**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen 2 zu bearbeiten sind.**
Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2****Wichtiger Hinweis:**

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

Bitte wenden!**Thema Nr. 1**

Gehen Sie auf die Konzeption und die Zielsetzungen der W-Seminare der neuen gymnasialen Oberstufe ein. Beschreiben Sie dabei eine mögliche Konkretisierung in Bezug auf eines Ihrer Fächer!

Thema Nr. 2

„Die Öffnung des Unterrichts nützt vor allem leistungsstarken Schülern.“

Erörtern Sie diese These!

Zeigen Sie drei Möglichkeiten auf, in welchen Dimensionen Unterricht geöffnet werden kann und diskutieren Sie mögliche Probleme!

Thema Nr. 3

Eine oftmals unterschätzte Herausforderung sind interkulturelle Dimensionen bei der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen.

Analysieren Sie die aus dieser Herausforderung resultierenden Problemstellungen und erarbeiten Sie ein strukturelles Konzept für eine interkulturelle Erziehung am Gymnasium!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
--------------------	----------------	----------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2011**

40020

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Erziehungswissenschaften (Unterrichtsfach)**Einzelprüfung: **Schulpädagogik - Realschulen**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen 2 zu bearbeiten sind.
Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2****Wichtiger Hinweis:**

Es sind insgesamt zwei Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Vergleichen Sie zwei allgemeindidaktische Modelle hinsichtlich folgender Aspekte: wissenschaftstheoretische Grundlagen, zentrale Planungsdimensionen, Reichweite für die tägliche Unterrichtsplanung

Thema Nr. 2

Im Unterricht soll auch kooperatives Lernen und Arbeiten gefördert werden.

Begründen Sie, warum dies eine wichtige Aufgabe im Unterricht der Realschule darstellt! Erläutern Sie zwei Formen kooperativen Lernens und Arbeitens im Unterricht! Zeigen Sie an einem konkreten Beispiel aus dem Unterricht eines Ihrer Fächer auf, wie eine Form des kooperativen Lernens und Arbeitens realisiert werden kann!

Thema Nr. 3

Erläutern Sie die Bedeutungshorizonte der Begriffe „Bildung“ und „Erziehung“! Stellen Sie dar, wie Sie dem Bildungs- und dem Erziehungsauftrag an der Realschule im Unterricht nachkommen können!